

I KANN'S!

EINLADUNG

I kann's! I trau mer's zu! Abschlussevent

Kulturwandel heute. Fachkräfte morgen.

Mehr Produktivität, erhöhte Verfügbarkeit von Fachkräften, diverse und konstante Teams mit hohem Problemlösungspotenzial, neue Perspektiven: Für technisch-handwerkliche Unternehmen gibt es viele gute Gründe, sich für Geschlechtergleichstellung einzusetzen. Doch das ist oft gar nicht so einfach. Starre Geschlechterrollenbilder, männlich geprägte Strukturen und Abläufe, fehlende weibliche Vorbilder und Ansprechpersonen, wenig Sensibilität und Sexismus im Alltag lassen es trotz guter Ausbildungsangebote mit Zukunftsperspektive für viele Frauen nicht attraktiv erscheinen, eine technische Ausbildung zu beginnen oder langfristig in einem solchen Beruf zu arbeiten.

I kann's! I trau mer's zu! hat gezeigt, dass dafür ein umfassender Kulturwandel im Unternehmen notwendig ist. Ein solcher Kulturwandel braucht Zeit und Hartnäckigkeit, ein klares Commitment von Leitung und Betrieb sowie Expert*innen, die diese Prozesse begleiten. Dann aber kann das gelingen, was sich viele Betriebe heute wünschen: In ihrer beruflichen Zufriedenheit gestärkte Frauen als selbstverständlicher Teil der Belegschaft in allen Sparten und Bereichen.

WANN Mittwoch, 30. November 2022 von 16 bis 19 Uhr

WO ZUMTOBEL Group Lichtforum, Höchsterstraße 8, Dornbirn
Begrenzte Parkmöglichkeit, aber gut zu erreichen mit Bus & Bahn.

WER Herzlich eingeladen sind Führungskräfte, Personalverantwortliche, Ausbilder*innen und Interessierte.



HIER geht's zur Anmeldung.



WWW.IKANN.S.AT

PROGRAMM

- 16.00 Ankommen und Einblick ins Projekt in interaktiven Kojen
- 17.00 Eröffnung
- 17.15 Vortrag von Claudia Wallner
Kulturwandel heute. Fachkräfte morgen.
- 17.45 Kurzinputs und Blitzlichter aus 11 Jahren I kann's! I trau mer's zu!
Amanda Ruf, Autorin und I kann's! Mitinitiatorin
Thomas Seidl, Jungearbeiter
Dieter Hämmerle und Christine Reumiller, Vertreter*innen aus I kann's! Betrieben
Nina Vetter, Facharbeiterin
- 18.30 Kulinarischer Ausklang

REFERENTIN

Dr.ⁱⁿ Claudia Wallner arbeitet als freiberufliche Referentin und Autorin seit über 30 Jahren zur Gleichberechtigung der Geschlechter und ist die Expertin im deutschsprachigen Raum was den Schwerpunkt Mädchen und Frauen betrifft. Mit ihrer Arbeit leistet sie Beiträge für gesellschaftliche Visionen, die Vielfalt anerkennen und gleichwertige gesellschaftliche Verhältnisse für alle anstreben.



Bild: GretaDesign.

DAS PROJEKT

In den letzten 11 Jahren konnte das Projekt I kann's! I trau mer's zu! viel erreichen. Ziel war und ist, einen Kulturwandel in technisch-handwerklichen Betrieben anzustoßen, um mehr Mädchen für eine Lehre zu begeistern, Lehmädchen und junge Technikerinnen zu fördern und weibliche Nachwuchskräfte auch nach der Lehre in ihrer beruflichen Zufriedenheit zu stärken. Dafür braucht es einen Kulturwandel in männlich dominierten Unternehmen und die Beteiligung aller Mitarbeitenden eines Betriebs. Nun möchten wir unsere Erkenntnisse teilen, Projektaktivitäten sichtbar machen und zur Weiterarbeit inspirieren.

ANMELDUNG

Sichern Sie sich HIER Ihren kostenlosen Platz für dieses Event. Anmelde-schluss ist der 21. November 2022. Die Veranstaltung findet entsprechend der geltenden COVID-19 Bestimmungen statt.



KONTAKT

Wirtschaftskammer Vorarlberg, Sparte Industrie
Georg Müller
+43 5522 305 251, mueller.georg@wkv.at
Madlen Gießauf
+43 5522 305 224, giessauf.madlen@wkv.at

Verein Amazone
Karin Fitz
+43 5574 45801
k.fitz@amazone.or.at

I kann's! I trau mer's zu! 4 wird I kann's! I trau mer's zu! 4 wird im Rahmen des Programms Lehre Fördern ermöglicht.



ZUMTOBEL Group

